

Pastorius

Blaue Rosen im Dezember

Der Titel nimmt Bezug auf die wahre Liebe, die Melchior Adam Pastorius, wie er zeitlebens betonte, mit seiner vierten Frau, der um 32 Jahre jüngeren Dorothea Volkmann, erlebte.

Zeitraum

Der Roman schildert das Leben der Kaufmannsfamilie Pastorius über drei Generationen vom Ende des 15. bis Anfang des 18. Jahrhunderts. Alle dienten den jeweiligen Fürsten sowie Fürstbischöfen bis hin zum Kaiser.

Waren Advokaten, Ministerialen und Bürgermeister.

Geschildert wird der Werdegang im Zusammenspiel mit den historischen Begebenheiten.

Ich habe ein Stück lebendige fränkisch-bayrische Geschichte aufgezeichnet.

Regionalbezug

Der Ursprung der Familie Schepers, die sich später ins Lateinische Pastorius umbenannten, lag in der kleinen Hansestadt Warburg im heutigen NRW.

Die fränkische, ehemals freie Reichsstadt Windsheim stellt neben Würzburg, Ansbach und Bayreuth den wichtigsten Handlungsort dar.

Kurzbeschreibung mit Inhalt und Figuren

Die Familiengeschichte Pastorius beginnt 1582 mit dem jungen Martinus, dem Vater von Melchior, der 1624 mitten im 30-jährigen Krieg in Erfurt geboren wird. In Rückblicken wird von den Vorfahren erzählt.

In dem Roman schildere ich den Werdegang und das Leben hauptsächlich von Melchior Adam Pastorius. Von der Familie und seiner Kindheit bis hin über seine Studien- bzw. Kavaliersreisen durch halb Europa.

Mit einem Stipendium des würzburger Fürstbischofs studiert er in Rom erst Theologie und wechselt dann zu Jura. Schwer zu schaffen macht ihm der soziale Unterschied. Er erlebt auf der einen Seite den Prunk und Reichtum der katholischen Kirche. Sieht mit an, wie kistenweise das Silber aus dem Ablasshandel in den Katakomben des Vatikan verschwindet. Zum anderen lernt er die Armenviertel in Rom kennen.

Wird Doktor beider Rechte, dem kirchlichen und zivilen.

Der junge Jurist erhält eine Anstellung in Sommerhausen am Main, hier heiratet er und sein Sohn Franz Daniel, ein bedeutender Führer der ersten deutschen

Amerika-Auswanderer und Begründer von Germantown in Philadelphia, wird geboren.

Er konvertiert zum evangelischen Glauben, dennoch wird der Fürstbischof von Würzburg einer seiner Hauptmandanten werden.

Setzt sich immer wieder mit den christlichen Kirchen und verschiedenen evangelischen Gruppierungen auseinander, erkennt für sich nicht so viele Unterschiede.

Erst in der kleinen fränkischen Reichsstadt Windsheim findet er mit seiner zweiten Frau sein Zuhause, führt als Advokat und Notarius eine angesehene Kanzlei. Man beruft ihn zum Amtspfleger, er wird Bürgermeister und kaiserlich bestellter Oberrichter in der Stadt.

Der Markgraf von Bayreuth ernennt ihn zum Hofrat und markgräflichen Historiker.

Er erreicht im Laufe der Zeit Ansehen und Reichtum.

Im Alter von etwa siebzig Jahren überwirft er sich mit den Windsheimer Stadtoberen und muss Haus und Hof verlassen.

Zieht sich wie ein Einsiedler zurück. Schlägt die Einladung zu seinem Sohn Franz Daniel auszuwandern aus. Der gehört, wie sein Freund William Penn, dem Gründer von Pennsylvania, zu einer Quäkergemeinde in Germantown, heute ein Vorort von Philadelphia.

Recherche und historischer Kontext

Die Figuren und die Geschichten sind zum größten Teil real, manches wurde etwas geändert bzw. frei dazu erfunden, um eine abgerundete, lebendige Handlung zu erhalten.

Meine Hauptquellen sind die Schriften von Melchior Adam Pastorius.

Verschiedene Chroniken, u.a. ergänzen Schreiben seines Sohnes die Schilderungen von Pastorius.

Tatsächliche Ereignisse sowie die Orte habe ich denkbar genau recherchiert.

Die meisten Handlungsorte kenne ich oder habe diese extra besucht,

Stadtpläne der jeweiligen Zeit zurate gezogen. Bücher mit Beschreibungen der Sachverhalte habe ich gelesen, Überprüfungen im Internet zur Ergänzung sowie Abgleichung von unterschiedlichen Schilderungen zu Hilfe genommen.

Politische Ereignisse und gesellschaftliche Begebenheiten werden möglichst historisch genau wiedergegeben.

Zusätzliche Informationen für den geschichtsinteressierten Leser sind in Fußnoten angegeben.

Roman-Biografie in Erzählform mit historischem Hintergrund.